

## Duell der Aufsteiger gewonnen

Zu völlig ungewohnter Anwurfzeit, Sonntag 13.00 Uhr, empfingen die SC Handballfrauen den Mitaufsteiger aus dem Erzgebirge. Schneeberg, ebenfalls sehr erfolgreich in die Sachsenliga gestartet kamen mit einem Heimsieg gegen Bischofswerda im Rücken, nach Hoyerswerda. Die Handballfrauen hatten dagegen letzte Woche Spielfrei.

Die ersten Minuten im Spiel waren von vielen technischen Unzulänglichkeiten geprägt. Der Ball war zu doll mit Haftmittel präpariert, so dass sich die SC Frauen sichtlich schwer taten ins Spiel zu kommen.

Hoyerswerda ging durch einen verwandelten Strafwurf von Laura Rosemann in Führung, aber die Gäste erspielten sich Chancen über den Kreis, die sie auch konsequent nutzten. So blieb das Spiel bis zum 5:5 offen. Das schnelle Spiel nach vorn stockte noch etwas und wenn die Lausitzerinnen im Ballbesitz waren, dann wurde immer die komplizierteste Lösung für den Torwurf gewählt. So blieben einige Chancen ungenutzt. Da auch Schneeberg nicht fehlerfrei blieb, konnten die SC Damen mit zwei Treffern in Front gehen. Aber so richtig kam der Lausitzexpress noch nicht ins Rollen. Bis kurz vor der Halbzeitpause währte der knappe zwei Tore Vorsprung, dann aber verkürzten die Schneebergerinnen erst auf ein Tor und dann glichen sie zum 11:11 aus. Beiden Mannschaften gelang noch ein Tor, so dass es mit einem Unentschieden (12:12) und einer doch eher schwachen ersten Halbzeitleistung in die Pause ging.

In der Kabine musste die Hoyerswerdaer Mannschaft neu orientiert werden. Die Tugenden der schnellen Mannschaft fehlten noch oder kamen im ersten Abschnitt einfach nicht zum Tragen. Zu wenig wurde der Ball in der ersten und zweiten Welle nach vorn gespielt. Dies wollten die Herzer Schützlinge nun anders machen.

Und eine neu eingestellte und vor allem motivierte Mannschaft kam aus der Kabine. Erst ein Doppelschlag von Laura Rosemann, ein Gegentreffer und dann sage und schreibe Acht! Treffer in Folge. Da war er plötzlich, der schnelle und druckvolle Damen Handball, der die Volle Sporthalle im WK 10 so richtig begeisterte. Treffer aus der zweiten Reihe von Lotte Bormann und auch Treffer vom Kreis von Claudia Rasch, in dieser Phase gelang fast alles. Diese Phase brachte nun wiederum die Gäste völlig aus dem Spielfluss, die Unsicherheiten in ihrem Angriffsspiel wuchsen. In der SC- Deckung standen dagegen die „Großen“ mit Vera Apitz , und schafften die Schneeberger die Deckung zu überwinden, ja da stand dann Michi Rau im Tor, die dieses in der zweiten Halbzeit förmlich zunagelte.

Nach einem 14:13 stand es nun 22:13, eine tolle Führung, die für Ruhe und Ordnung im Hoyerswerdaer Spiel sorgte. Egal wer auf der Platte stand, es gab keinen Spielabbruch. Besonders die gerade 16 jährige Lotti Schöps konnte sich in die Herzen der überaus zahlreichen Zuschauer spielen. Mit Spezialaufgabe in der Deckung- sie hatte die gute Spielmacherin Sonder zu bewachen- auch im Angriff

machte sie ihre Sache richtig gut und konnte sich ebenfalls in die Torschützenliste eintragen.

Das Spiel schien nun entschieden, denn die Gegenwehr ließ sich kontrollieren. Die Hoyerswerdaer ließen sich nicht mehr überraschen und am Ende stand ein unerwarteter aber überlegener 31:20 Sieg zu Buche.

Damit haben die SC Frauen die Tabellenspitze wieder erobert. Tolle Sache, wer hätte zu Saisonbeginn damit gerechnet?!

Kommende Woche haben die Handballfrauen ein weiteres Heimspiel. Wieder im Berufschulzentrum, dieses Mal 15.00 Uhr, vor dem LHV. Auch dies sollte ein schöner Handballtag in Hoyerswerda werden. Dazu sind wieder alle „Handballverrückten“ Zuschauer recht herzlich eingeladen.

**SC spielte mit:**

M. Rau, M. Krausch – Tor, V. Apitz, Jule Bloch 1 Tor, L. Schimank, M. Sowa 5, K. Dreihardt 3, L. Dybowski 2, M. Jokusch, C. Rasch 2, L. Rosemann 8/3, M. Bormann 4, Ch. Schöps 1, N. Dybowski 5/3

( KH )